

Ärztlicher Kreisverband Bamberg

## Aktuelle Themen aus Orthopädie und Unfallchirurgie



Eine vielfältige Agenda erwartete die Teilnehmer am 14. März beim Seminar für Orthopädie und Unfallchirurgie des Ärztlichen Kreisverbandes Bamberg. Neben Einblicken in die Schulter-, Knie- und Handchirurgie waren auch die Herausforderungen bei der Erstellung medizinischer Gutachten Thema der Tagung.

Dr. med. Michael Ulmer (Foto), Leiter der Sportorthopädie am Klinikum Esslingen, gab einen aktuellen Überblick über die Behandlung von Schulterinstabilitäten. Hier betonte er die Bedeutung einer eingehenden Ursachenanalyse. Neben klinischen Tests sei es wichtig, den Patienten genau zuzuhören.

PD Dr. med. Sven Scheffler vom Sporthopaedicum Berlin verglich konservative und operative Versorgungsstrategien bei patellofemorale Instabilität. Nach Erstluxation kann oft durch gezielte konservative Verfahren, etwa mittels patellazentrierender Orthesen, die Relaxationsrate erheblich gesenkt werden. Liegen allerdings viele Risikofaktoren für eine Instabilität vor oder handelt es sich um eine habituelle Patellaluxation, rät der Kniespezialist zur Operation.

Aus seiner Erfahrung als orthopädisch-unfallchirurgischer Gutachter bei chronischen Schmerzen berichtete Dr. med. Stefan Middeldorf, Chefarzt der Orthopädischen Klinik an der Schön Klinik Bad Staffelstein. Schmerzen seien nicht sicher zu detektieren, da Schmerzempfinden neben der sensorischen Komponente, immer auch kognitiv-bewertende affektive Aspekte beinhalte.

Als vierter Referent des Tages stellte Dr. med. Ulrich Frank, Chefarzt der Hand- und Ellenbogenchirurgie der Augsburger Hessingpark-Clinic, aktuelle Themen seines Faches vor.

Die Organisation des Seminars hatte der Ärztliche Kreisverband an den Sponsor Ofa Bamberg übertragen. Die nächste Veranstaltung findet am 10. Oktober 2015 statt.

**Ofa Bamberg GmbH**

Laubanger 20, 96052 Bamberg

Tel.: 0951 6047-0, Fax: -185info@ofa.de, www.ofa.de

**Bauerfeind AG**

## Soforthilfe bei Fersenschmerz – Fersenkissen ViscoHeel mit neuem Profil

Das Fersenkissen ViscoHeel von Bauerfeind hilft sofort bei akutem Fersenschmerz und ist dabei praktisch und selbsterklärend. Diese Soforthilfe wurde jetzt verbessert: ViscoHeel hat ein neues Profil. Außerdem gibt es das Fersenkissen nun in rechter und linker Ausführung mit neuem Größensystem.

Das viscoelastische Fersenkissen ViscoHeel dämpft Stoßbelastungen auf Sprunggelenk, Knie und Hüfte. Diese entlastende Wirkung teilt sich bis in die Wirbelsäule mit und schont besonders die Sehnen, Bänder und Muskeln der Wade. ViscoHeel hilft deshalb vor allem dann, wenn die Schmerzursache nicht unter, sondern über der Ferse liegt, wie zum Beispiel bei einer Achillodynie oder einer Haglundferse.

Dank seiner neuen anatomischen Kontur gibt ViscoHeel dem schmerzenden Rückfuß mehr Halt. Die Ferse wird weich gebettet und nun auch leicht geführt. Das lindert sofort Druckbeschwerden und entlastet präziser. Gleichzeitig wird das natürliche Abrollen des Fußes mehr unterstützt. Die neue PowerWave-Optik visualisiert diese verbesserte Funktionalität.

Aufgrund der neuen Kontur gibt es ViscoHeel ab sofort in einer rechten und linken Ausführung. So passt das Fersenkissen bündiger in den Schuh. Es besteht aus hochwertigem hautfreundlichem Silikon. Damit der Fuß leichter hineingleiten kann, wurde die Oberfläche ein wenig angeraut. ViscoHeel ist in fünf neuen Größen für Schuhgrößen von 28 bis 47 erhältlich.



**Bauerfeind AG**

Triebeser Straße 16, 07937 Zeulenroda-Triebes

info@bauerfeind.com, www.bauerfeind.com